



## TSV Pattensen von 1890 e.V.

### HSC Hannover - TSV Pattensen 2:1

Stark gespielt, aber nichts mitgenommen – so lässt sich der Pattenser Auftritt beim Spitzenreiter der Landesliga zusammenfassen.

„Da war mehr für uns drin. Ich habe von der Leistung her keinen Unterschied zwischen beiden Teams gesehen“, sagte Trainer Hanno Kock nach der Partie, die ursprünglich auf dem Rasenplatz stattfinden sollte, jedoch kurzfristig auf den Kunstrasen verlegt wurde. „Das ist natürlich ein Vorteil für den HSC gewesen. Die trainieren schließlich darauf. Der Ball springt ganz anders“, sagte Kock. „Ich verstehe, dass die sich ihren Rasen nicht ruinieren wollen.“ Das Spiel begann mit 30 Minuten Verspätung, da die Akteure beider Mannschaften noch ihr Schuhwerk wechseln und sich einspielen mussten. Bei den Gästen rückte zudem Fabian Tigges zwischen die Pfosten. „Pascal Schaar spielt seit einer schweren Knieverletzung nicht mehr auf Kunstrasen“, erläuterte Kock.

Es ging aus Pattenser Sicht holprig weiter: Nachdem Niklas Kiene einen Freistoß aus 28 Metern verwandelt hatte (30.), knickte Angreifer Steve Goede ohne Fremdeinwirkung um – er musste mit Verdacht auf einen Bänderriss raus (32.). Doch der TSV arbeitete sich in die Partie, kam zu ersten Abschlüssen und bestritt die Schlussphase in doppelter Überzahl. Julian Hyde ließ sich auf eine zu intensive Diskussion mit dem Unparteiischen ein und sah Gelb-Rot (63.), kurz darauf folgte ihm Mitchell Jordan, der für ein grobes Foulspiel mit Rot belang wurde (74.). Der zweite Treffer der Partie gehört dennoch erneut dem HSC. Ferhat Bikmaz lief in den Strafraum und in Dennis Albrecht – der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, den der Gefoulte selbst verwandelte (82.). Die Gäste steckten nicht auf und kamen zum Anschlusstreffer durch Fabian Hoheisel (86.). Mehr gelang ihnen indes nicht.

TSV Pattensen: Tigges – Scholz, Albrecht, F. Hoheisel, Liedtke – Lieber, Schnack, Schwarz, Grünke (83. Teklenburg) – Marotzke, Goede (32. Eilers).

-Leine-Nachrichten v. 20.11.17-